Reisen für Alle

Kommandantenhaus – Ausstellung und Besucherzentrum

Petersberg 3
99084 Erfurt

Tel: +49 361 6640170

info@petersberg-erfurt.de
www.petersberg-erfurt.de

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

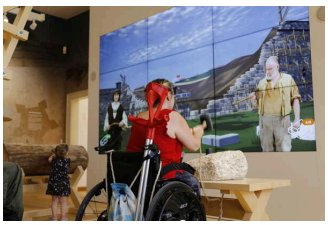
Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 21. Januar 2026 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung

Kommandantenhaus – Ausstellung und Besucherzentrum

©Stadtverwaltung Erfurt



Kommandantenhaus – Ausstellung und Besucherzentrum

©Stadtverwaltung Erfurt

Kommandantenhaus – Ausstellung und Besucherzentrum

©Stadtverwaltung Erfurt

Parkplatz "Neue Wache" auf dem Petersberg

Parkplatz "Neue Wache" auf dem Petersberg

©René Strobach

Parkplatz "Neue Wache" auf dem Petersberg

Parkplatz "Neue Wache" auf dem Petersberg

©René Strobach

Parkplatz "Neue Wache" auf dem Petersberg

©René Strobach

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es ist mindestens 1 Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Es gibt 3 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Stellplatzbreite: 350 cm

Stellplatzlänge: 500 cm

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 100 m

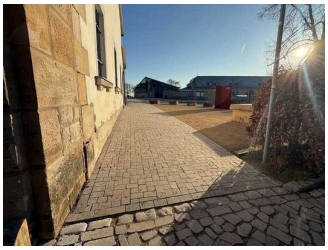
Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind gekennzeichnet.

Die beiden vorderen Stellplätze sind gut berollbar. Beim hinteren Stellplatz am Bordstein ist das Pflaster grober und simit schlechter berollbar.

Weg vom Parkplatz "Neue Wache" zum Eingang der Ausstellung

Weg vom Parkplatz "Neue Wache" zum Eingang der Ausstellung

©René Strobach

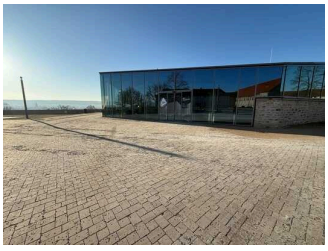


Weg vom Parkplatz "Neue Wache" zum Eingang der Ausstellung

©René Strobach

Weg vom Parkplatz "Neue Wache" zum Eingang der Ausstellung

©René Strobach



Weg vom Parkplatz "Neue Wache" zum Eingang der Ausstellung

©René Strobach

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 100 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

ÖPNV

Bahn-/Bussteig/Schiffsanleger

Bushaltestelle auf dem Petersberg

Bushaltestelle auf dem Petersberg

©René Strobach

Es gibt eine Haltestelle des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in max. 100m Entfernung vom Eingang/Zugang.

Entfernung der Haltestelle für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 150 m

Es sind visuell kontrastreiche Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

Es sind taktil erfassbare Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

Schriftliche Haltestelleninformationen sind vorhanden.

Es sind keine akustischen Haltestelleninformationen vorhanden.

Straßenbahnhaltestelle Domplatz – Linie 2, 3, 6

Straßenbahnhaltestelle Domplatz – Linie 2, 3, 6

©René Strobach

Es gibt eine Haltestelle des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in max. 100m Entfernung vom Eingang/Zugang.

Entfernung der Haltestelle für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 1000 m

Es sind visuell kontrastreiche Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

Es sind taktil erfassbare Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

Schriftliche Haltestelleninformationen sind vorhanden.

Akustische Haltestelleninformationen sind vorhanden.

Weg außen

Weg von der Bushaltestelle auf dem Petersberg zum Eingang der Ausstellung

Breite des Weges: 200 cm

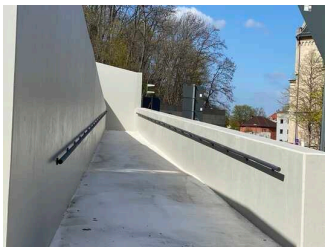
Länge des Weges: 150 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Weg von der Straßenbahnhaltestelle Domplatz – Linie 2, 3, 6 zum Eingang der Ausstellung

Straßenbahnhaltestelle Domplatz – Linie 2, 3, 6

©René Strobach



Weg von der Straßenbahnhaltestelle Domplatz – Linie 2, 3, 6 zum Eingang der Ausstellung

©René Strobach

Weg von der Straßenbahnhaltestelle Domplatz – Linie 2, 3, 6 zum Eingang der Ausstellung

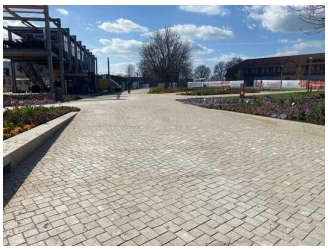
©René Strobach

Weg von der Straßenbahnhaltestelle Domplatz – Linie 2, 3, 6 zum Eingang der Ausstellung

©René Strobach

Weg von der Straßenbahnhaltestelle Domplatz – Linie 2, 3, 6 zum Eingang der Ausstellung

©René Strobach



Weg von der Straßenbahnhaltestelle Domplatz – Linie 2, 3, 6 zum Eingang der Ausstellung

©René Strobach

Weg von der Straßenbahnhaltestelle Domplatz – Linie 2, 3, 6 zum Eingang der Ausstellung

©René Strobach

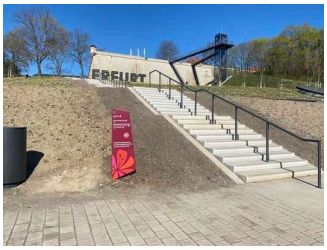
Breite des Weges: 150 cm

Länge des Weges: 700 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Anmerkungen für den Gast: Der barrierefreie Zugang vom Domplatz auf den Petersberg erfolgt über den Panoramaweg und den Aufzug zur Festung

Treppe vom Domplatz zur Citadelle auf dem Petersberg (kurzer Weg)



Treppe vom Domplatz zur Citadelle auf dem Petersberg (kurzer Weg)

©René Strobach

Treppe vom Domplatz zur Citadelle auf dem Petersberg (kurzer Weg)

©René Strobach

Treppe vom Domplatz zur Citadelle auf dem Petersberg (kurzer Weg)

©René Strobach

Treppe vom Domplatz zur Citadelle auf dem Petersberg (kurzer Weg)

©René Strobach

Vorhandene Schwellen/Stufen: 115

Höhe der Schwellen/Stufen: 10 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe mehr als 28 cm waagerecht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Mindestens die erste und letzte Stufe weisen mit der waagerechten und senkrechten Stufenfläche visuell kontrastreiche Kanten auf.

Es besteht ein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

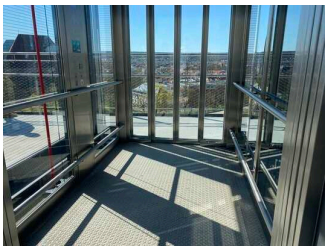
Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Anmerkungen für den Gast: Die ersten 20 Stufen haben eine Höhe von jeweils 13 cm. Die restlichen Stufen 10 cm. Die Alternative zur Treppe ist der Panoramaweg.

Aufzug vom Panoramaweg zur Citadelle

Aufzug vom Panoramaweg zur Citadelle

©René Strobach



Aufzugskabine

©René Strobach

Bedienfeld

©René Strobach

Aufzugstür

©René Strobach

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

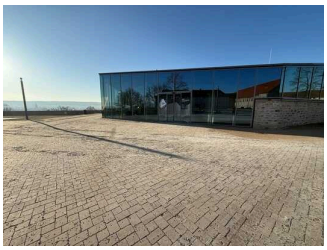
Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist zusätzlich in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird durch Sprache angesagt.

Eingang



Eingang

©René Strobach

Eingangsbereich

Eingangsbereich

©René Strobach

Eingangsbereich (innen)

©René Strobach

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Weg vor der Ausstellung im Kommandantenhaus

Weg vor der Ausstellung im Kommandantenhaus

©René Strobach

Weg vor der Ausstellung im Kommandantenhaus

©René Strobach

Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 100 m

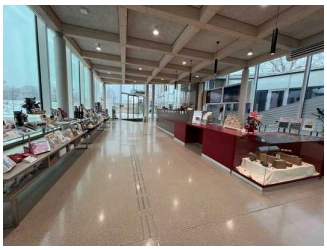
Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Kasse / Shop / Information

Kasse / Shop / Information

©René Strobach

Tresen Kasse / Shop / Information



Tresen Kasse / Shop / Information

©René Strobach

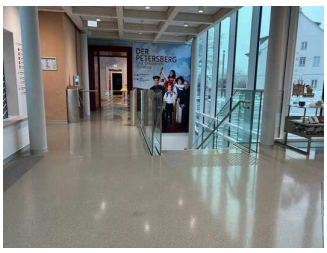
Tresen Kasse / Shop / Information

©René Strobach

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Weg von der Kasse / Information / Shop zur Ausstellung



Weg von der Kasse / Information / Shop zur Ausstellung

©René Strobach

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 30 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Veranstaltungsraum im UG

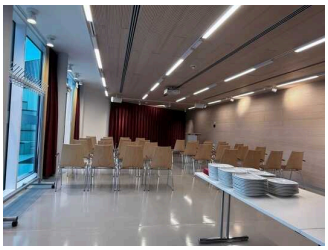
Veranstaltungsraum im UG

©René Strobach

Veranstaltungsraum im UG

Veranstaltungsraum im UG

©René Strobach



Veranstaltungsraum im UG

©René Strobach

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

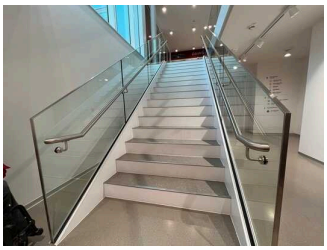
BREITE des Raums: 5 m

TIEFE des Raums: 15 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

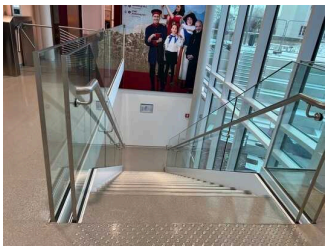
Anmerkungen für den Gast: Die Tische haben eine Höhe von 76 cm und sind mit Höhe von 74 cm unterfahrbar

Treppe über alle Etagen



Treppe über alle Etagen

©René Strobach



Treppe über alle Etagen

©René Strobach

Vorhandene Schwellen/Stufen: 34

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe mehr als 28 cm waagerecht weitergeführt.

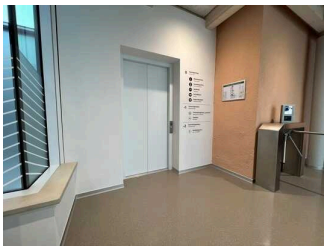
Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Mindestens die erste und letzte Stufe weisen mit der waagerechten und senkrechten Stufenfläche visuell kontrastreiche Kanten auf.

Es besteht ein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Aufzug über alle Etagen



Aufzug über alle Etagen

©René Strobach

Aufzug über alle Etagen

©René Strobach

Aufzug über alle Etagen

©René Strobach

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

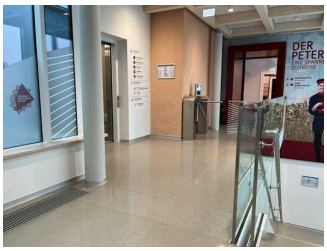
Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist zusätzlich in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird durch Sprache angesagt.

Weg von der Kasse / Shop / Information zum Veranstaltungsraum im UG



Weg von der Kasse / Shop / Information zum Aufzug im EG

©René Strobach

Weg vom Auzug im zum Veranstaltungsraum im UG

©René Strobach

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 100 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Ausstellungsräume

Ausstellungsräume

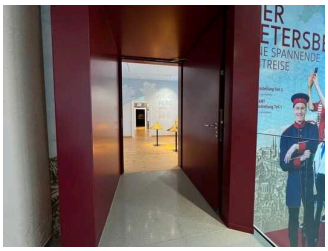
©René Strobach

Ausstellungsraum/weitläufiger Raum

Ausstellung Teil 2 im EG

Tür zur Ausstellung Teil 2 im EG mit 95cm Durchgangsbreite und Türöffnersäule

©René Strobach



Durchgang zur Ausstellung Teil 2 im EG mit einer Durchgangsbreite von 125cm

©René Strobach

Ausstellung Teil 2 im EG

©René Strobach

Ausstellung Teil 2 im EG

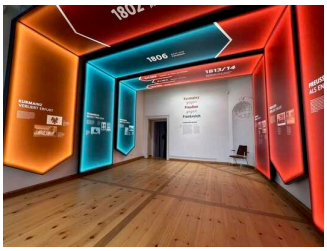
©René Strobach

schmalster Durchgang mit 96cm Breite

©René Strobach

Interaktives Exponat – Bau der Citadelle

©René Strobach



Ausstellung Teil 2 im EG

©René Strobach

Interaktives Modell der Citadelle

©René Strobach

Tür zum Ausstellungsraum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

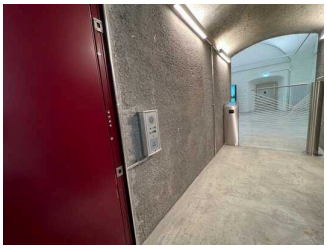
Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind taktil erfassbar.

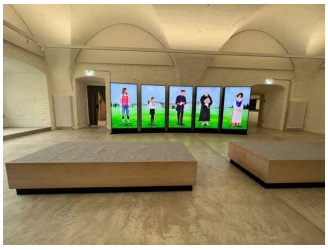
Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Ausstellung Teil 1 im UG 2



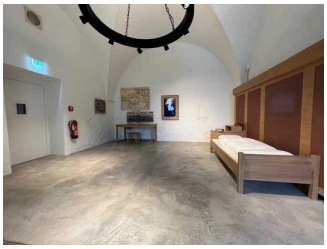
Tür zur Ausstellung Teil 1 im UG 2 mit einer Durchgangsbreite von 105cm

©René Strobach



Ausstellung Teil 1 im UG 2

©René Strobach

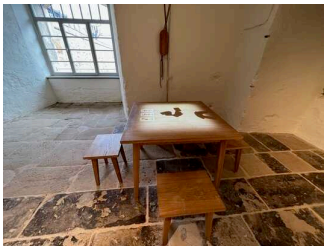


Ausstellung Teil 1 im UG 2

©René Strobach

Ausstellung Teil 1 im UG 2

©René Strobach



Ausstellung Teil 1 im UG 2

©René Strobach

Tür zum Ausstellungsraum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

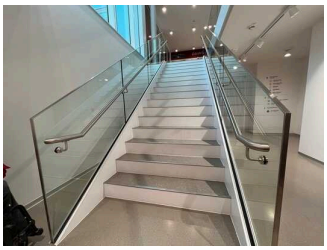
Anmerkungen für den Gast: Tür öffnet in Lauf- bzw. Fahrtrichtung

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind taktil erfassbar.

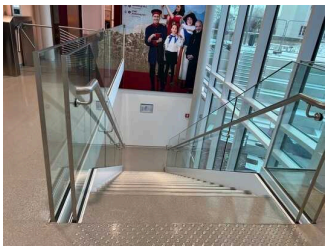
Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Treppe über alle Etagen



Treppe über alle Etagen

©René Strobach



Treppe über alle Etagen

©René Strobach

Vorhandene Schwellen/Stufen: 34

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe mehr als 28 cm waagerecht weitergeführt.

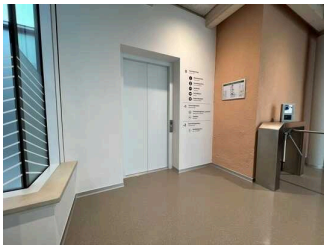
Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Mindestens die erste und letzte Stufe weisen mit der waagerechten und senkrechten Stufenfläche visuell kontrastreiche Kanten auf.

Es besteht ein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Aufzug über alle Etagen

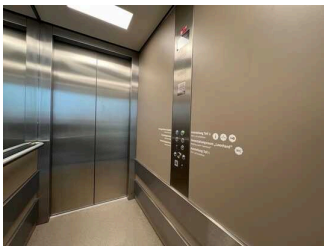


Aufzug über alle Etagen

©René Strobach

Aufzug über alle Etagen

©René Strobach



Aufzug über alle Etagen

©René Strobach

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist zusätzlich in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird durch Sprache angesagt.

Flur/Weg/Gang innen

Weg durch die Ausstellung Teil 2 im EG

Weg durch die Ausstellung Teil 2 im EG

©René Strobach

Weg durch die Ausstellung Teil 2 im EG

©René Strobach

schmaler Durchgang mit 96cm Breite zum interaktiven Exponat (Alternative möglich)

©René Strobach

Weg durch die Ausstellung Teil 2 im EG

©René Strobach

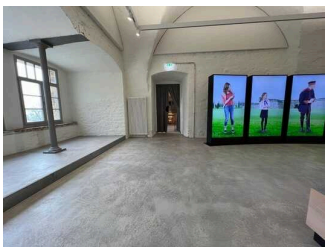
Länge des Flurs/Weges/Ganges: 150 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Weg durch die Ausstellung Teil 1 im UG 2

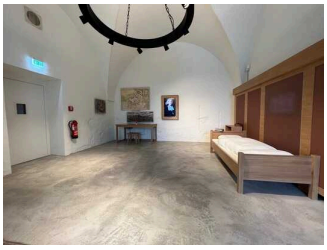
Weg durch die Ausstellung Teil 1 im UG 2

©René Strobach



Weg durch die Ausstellung Teil 1 im UG 2

©René Strobach



Weg durch die Ausstellung Teil 1 im UG 2

©René Strobach

Durchgang mit einer Breit von 105 cm

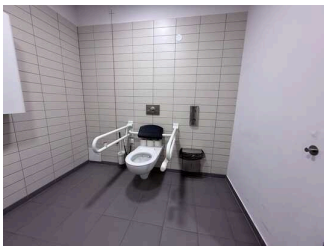
©René Strobach

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 80 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Sitzmöglichkeiten, Exponate

Öffentliches WC im UG



Öffentliches WC im UG

©René Strobach

Öffentliches WC im UG

Tür zum öffentlichen WC im UG

©René Strobach

Blick zum Waschbecken

©René Strobach

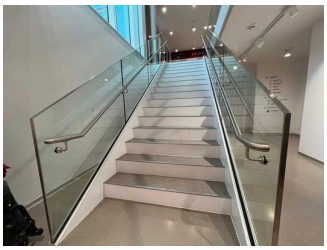
Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

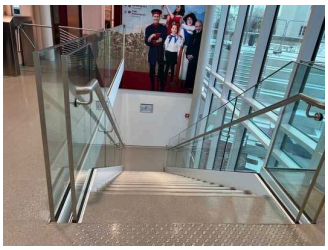
Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Treppe über alle Etagen



Treppe über alle Etagen

©René Strobach



Treppe über alle Etagen

©René Strobach

Vorhandene Schwellen/Stufen: 34

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe mehr als 28 cm waagerecht weitergeführt.

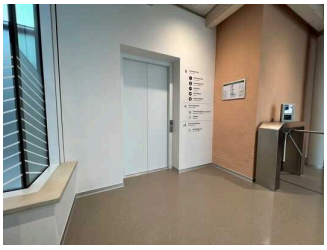
Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Mindestens die erste und letzte Stufe weisen mit der waagerechten und senkrechten Stufenfläche visuell kontrastreiche Kanten auf.

Es besteht ein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Aufzug über alle Etagen

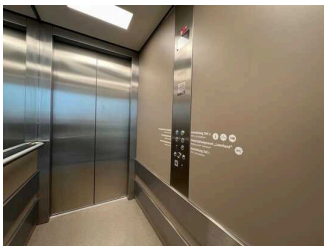


Aufzug über alle Etagen

©René Strobach

Aufzug über alle Etagen

©René Strobach



Aufzug über alle Etagen

©René Strobach

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

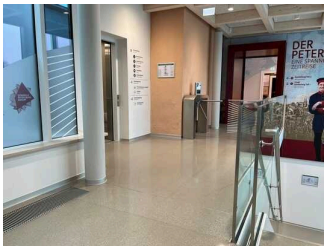
Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist zusätzlich in Brailleschrift vorhanden.

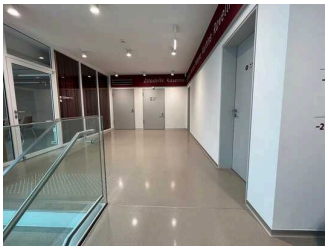
Die Halteposition wird durch Sprache angesagt.

Weg von der Kasse / Shop / Information zum öffentlichen WC im UG



Weg von der Kasse / Shop / Information zum Aufzug

©René Strobach



Weg vom Aufzug zum öffentlichen WC im UG

©René Strobach

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 100 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hilfsmittel

Alarm/Hilfsmittel

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Rollator, Rollstuhl, Andere Hilfsmittel,

Andere angebotene Hilfsmittel: Peterberg App;

Es werden Führungen für Menschen mit Behinderung angeboten.

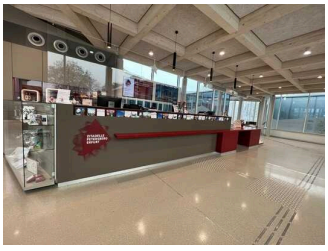
Anmerkungen für den Gast: viele Mitmachstationen vorhanden

Bedienelemente / Leitsystem

Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

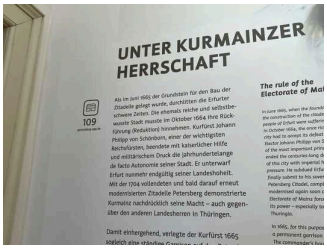
Beschilderung

©René Strobach



Visuelle Gestaltung Tresen

©René Strobach

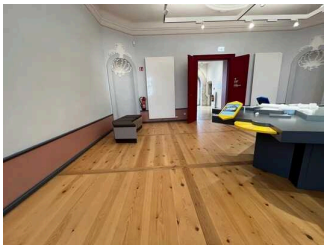


Beispiel Beschilderung der Exponate mit App-Hinweis

©René Strobach

Visuelle Gestaltung und Beschilderung

©René Strobach



Beispiel kontrastreiche Gestaltung der Wege

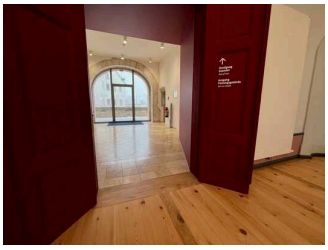
©René Strobach

Wegeleitsystem

©René Strobach

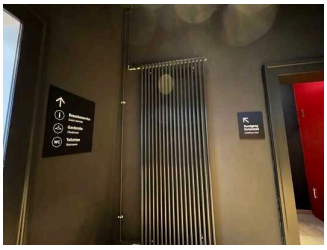
Beschilderung an Einrichtungen

©René Strobach



Wegeleitsystem

©René Strobach



Wegeleitsystem

©René Strobach

Führungen

Führung

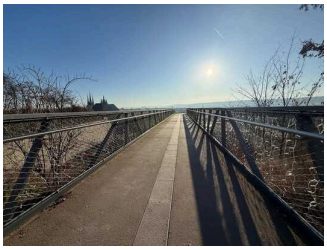
Es werden Führungen für Menschen mit Sehbehinderung angeboten.

Es werden Führungen für blinde Menschen angeboten.

Während der Führungen werden Exponate zum Tasten integriert.

Anmerkungen für den Gast: Timeride ?

Weg zur Bastion



Weg zur Bastion

©René Strobach

Weg außen

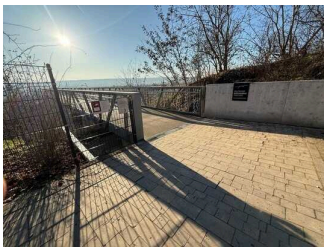
Weg zur Bastion

Breite des Weges: 205 cm

Länge des Weges: 50 m

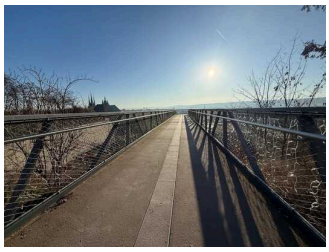
Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Brückenweg zur Bastion



Brückenweg zur Bastion

©René Strobach

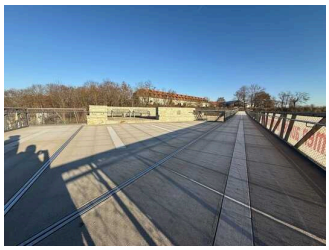


Brückenweg zur Bastion

©René Strobach

Brückenweg zur Bastion

©René Strobach



Brückenweg zur Bastion

©René Strobach

Breite des Weges: 245 cm

Länge des Weges: 60 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.